

Beilage des NSG.-Wien

Nachrichten aus
der Verwaltung
der
Stadt Wien

Verantwortlich für den Gesamthalt:
Gaupresseamtsleiter
Ernst Handschmann

Verantw. Schriftleiter:
Hans Mücke / Wien, 1.,
Rathaus / fernr. A 28.900
Klappen 002, 263, 069



Rathaus Korrespondenz

HERAUSGEG. VOM GAUPRESSEAMT IN VERBINDG. MIT DEM HAUPTVERWALTUNGS- U. ORGANISATIONSMIT D. STADT WIEN.

Wien, 31. März 1941

Ab heute Krankenschein-Einführung

=====

Wie bereits gemeldet, konnte durch das Wiener Hauptgesundheitsamt eine grundlegende Neuregelung der offenen Wohlfahrts-Krankenpflege in die Wege geleitet und zum Abschluß gebracht werden. Ab 1. April gibt es im Gaaubiet Wien keinen Armenarzt mehr. Die ärztliche Krankenbehandlung der Hilfsbedürftigen erfolgt ab heute (1. April 1941) bei allen Kassenärzten gegen Vorlage eines Krankenscheines, der bei den Wohlfahrtsämtern, im Wiener Landbezirk bei den Amtsstellen erhältlich ist.

oooOooo

4320 Mark für das WHW

=====

Der über Anregung der Deutschen Arbeitsfront am Samstag, den 29. März im Großen Festsaal veranstaltete WHW-Abend nahm bei Darbietung ausgezeichneter Kunstleistungen einen ausgezeichneten Verlauf. Die Veranstaltung, an der außer Bürgermeister SA-Brigadefüh-

rer Jung, die Stadträte Dr. Drinkler, Professor Gundel und Dr. Tavs teilnahmen, brachte für das WHW die schöne Summe von rund 4000 RM ein.

Reichen Zuspruch hatten auch die Führungen durch die Schau-räume des Rathauses am Sonntag (30.März). An dem Vormittag lie-ßen sich 650 Besucher die Sehenswürdigkeiten erklären. Die städti-schen Gefolgschaftsmitglieder, die sich freiwillig für die Führung eingesetzt hatten, konnten dem WHW 320 RM abliefern.

oooOooo